



Im Profil

Kirstin Kemner-Heek
Maike Osters

FOLIO-Informationstage, Göttingen
25. April 2018

FOLIO im Überblick

- Entwicklung seit 2016
 - Das Open-Source-Projekt FOLIO wurde von EBSCO, Index Data und der OLE-Community angestoßen
- Ziel
 - Entwicklung eines Bibliotheksmanagementsystems
 - Plattformbasiert
 - Offen
 - Zukunftsfähig
 - Innovativ
 - Flexibel
 - Erweiterbar
- Zielgruppe
 - Wissenschaftliche Bibliotheken

FOLIO im Überblick

- Konzeption und Entwicklung einer technischen Plattform (LSP) „Okapi“
- Aufbau eines neuen Bibliotheksmanagementsystems (BMS) „FOLIO“ auf dieser Plattform
- BMS-Entwicklung folgt u.a. dem Entwicklerkonzept von
 - user experience design (UX) – Gestaltung der Nutzererfahrung
 - user interface design (UI) – Gestaltung der Bedienoberfläche
 - interaction design (IxD) – Gestaltung der „Mensch-Maschine“-Schnittstelle

FOLIO im Überblick

- Organisation der Anwendungen
 - Erfolgt über sog. „Apps“
 - Erfüllung heutiger funktionaler Anforderungen von Bibliotheken als auch die Entwicklung zukünftiger und zusätzlicher Services
- Offen für
 - Bibliotheken
 - Kommerzielle Anbieter
 - Service-Provider
- In 2018 Apps in den Bereichen
 - Ausleihe, Erwerbung und Verwaltung aller Medientypen, Metadatenmanagement
 - Budgetkontrolle, Lieferantendatenverwaltung, Nutzermanagement und Systemadministration

FOLIO - Community

- Neue Dachorganisation
 - Open Library Foundation
- Stakeholder
 - EBSCO
 - Index Data
 - OLE-Community
- Weitere Entwicklerfirmen
 - Von EBSCO beauftragt: Stacks, FrontSide, UNAM
 - Von OLE beauftragt: K-Int
 - Weitere: Qulto, @cult

FOLIO - Community

- Finanzierung und Ressourcen
 - EBSCO
 - Finanzielle Förderung der Entwicklung auf Open-Source-Basis
 - Personelle Ressourcen: z. B. Product Owner, Management
 - Index Data
 - Entwicklungsleitung durch EBSCO beauftragt
 - Eigene Ressourcen: Entwickler und Product Owner
 - OLE-Community
 - Finanzierung von Entwicklern, Product Ownern, Infrastruktur und Projektmitarbeitern: Mellon-Funded und Eigenmittel
 - Eigene Ressourcen
 - Engagement von weiteren Entwicklerfirmen
 - Z. B. K-Int, Stacks

OLE - Community

Partner Institutions



FOLIO - Organisation

- Special Interest Groups
- Product Council
- Entwickler
- UX/UI Designer
- Product Owner

FOLIO - Special Interest Groups

- Special Interest Group = **SIG**
- Jeweils zu einem Modul / Fachgebiet / Fragestellung
- Besetzt mit Vertretern aus der bibliothekarischen Praxis
- Mit Expertise zu einem spezifischen funktionalen Gebiet
- Entwickler/Designer je nach Bedarf, Product Owner
- Jede SIG hat einen Moderator, „Convener“ (= Leitung)
 - Verbindungsperson zum Product Council

 Liefern bibliothekarische Expertise

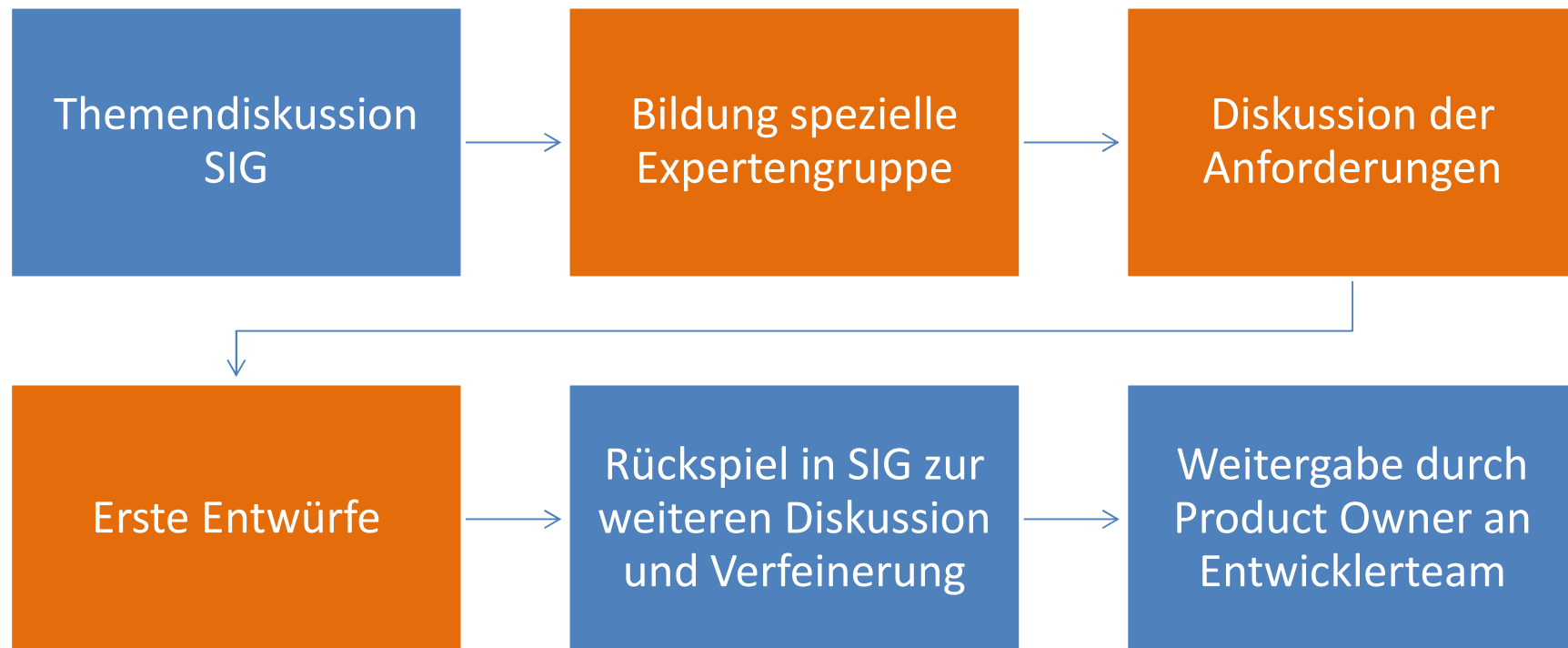
FOLIO - Special Interest Groups

- (Wöchentliche) reguläre Webkonferenzen
- Definieren die Anforderungen und Anwendungsfälle gemeinsam in der SIG
- Beantworten Rückfragen der Product Owner / Designer / Entwickler
- Rückmeldungen zu Entwürfen
- Tests

Jede SIG dokumentiert ihre Arbeit im FOLIO-Wiki:
<https://wiki.folio.org/display/PC/Special+Interest+Groups>

FOLIO - Special Interest Groups

Arbeitsweise der SIG (blau) und deren kleinen Expertengruppen (orange)

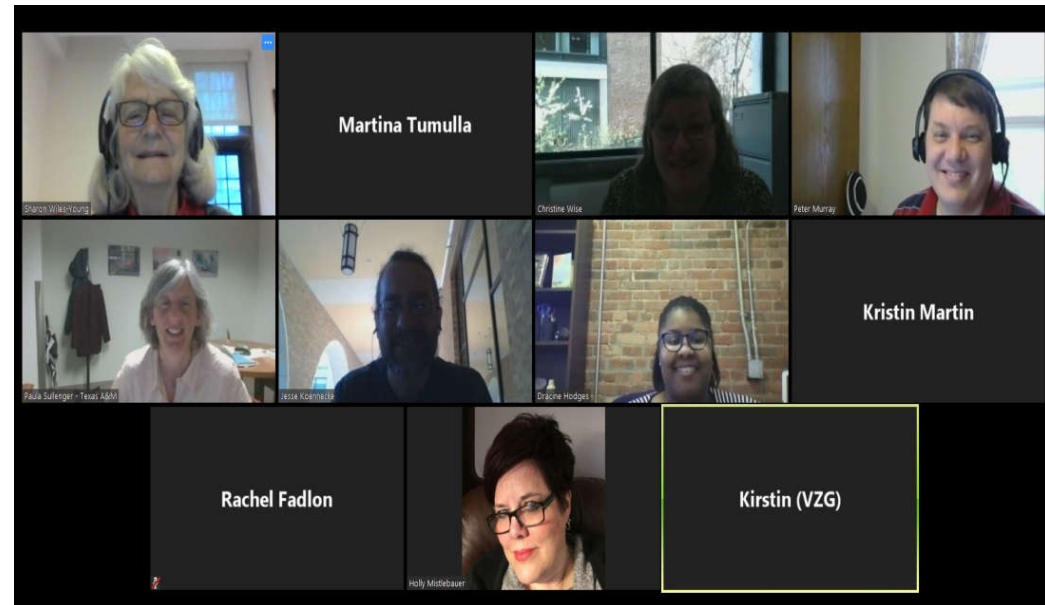


FOLIO - Special Interest Groups

- Metadata Management → Katalogisierung
- Resource Access → Ausleihe
- Resource Management → Erwerbung inkl. ERM und Bestandspflege
- User Management → Nutzerverwaltung
- Internationalization → Internationalisierung
- Consortia → Konsortien
- Reporting → Berichtswesen, Statistik
- Privacy → Datenschutz
- Accessibility → Zugang/Barrierefreiheit
- System Operations and Management → Systemadministration

FOLIO - Product Council

- Koordiniert und begleitet die Arbeit der SIGs
- Aktuelle Besetzung aus OLE-Partner-Bibliotheken, EBSCO und Index Data
- Stimmt die Roadmap mit Projektmanagement ab
- Wöchentliche Webkonferenzen



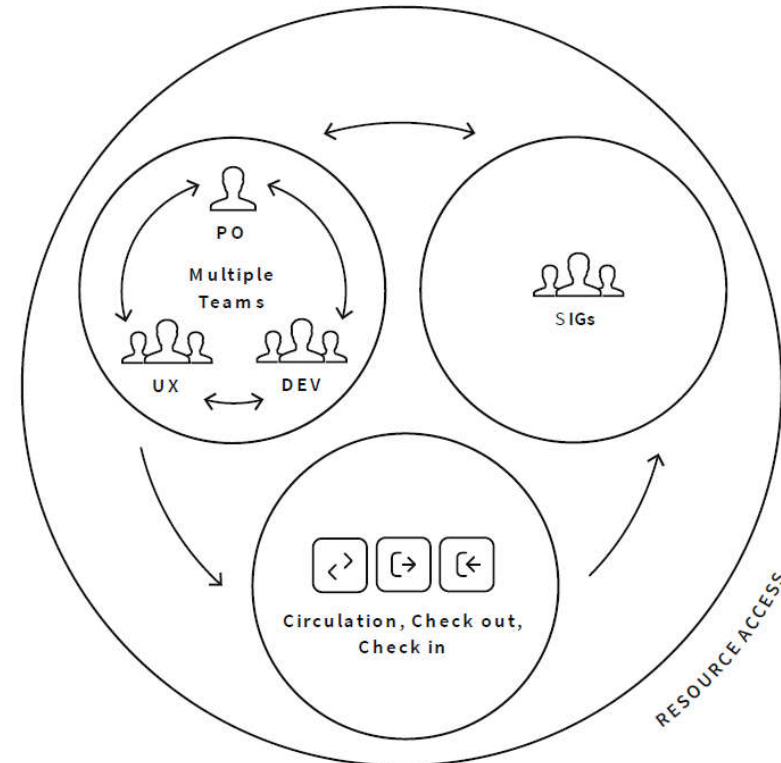
FOLIO - Entwickler

- Index Data → Entwicklungsleitung/ -organisation, core team
- OLE-Entwickler → Core team und App-Entwicklung
- OLE-Entwickler / Mellon → App-Entwicklung für OLE-Community
- EBSCO → App-Entwicklung
- Softwarefirmen: [Stacks](#), [UNAM](#), [FrontSide](#), [Qulto](#), [@Cult](#), [K-Int](#) → Beauftragte Entwicklungen
- Andere → Unabhängige Entwicklungen

Einstiegsseite für Entwickler mit „guidelines“: <http://dev.folio.org/community/>

FOLIO - Konzept

- **UX/UI-Designer**
 - Basis für App-Entwicklung
- **Product Owner**
 - Sorgt für die Umsetzung der funktionalen Anforderungen in technische Spezifikationen
 - Bildet die Schnittstelle zu den Entwicklern
 - Ist für die Einhaltung von Zeitplan und Entwicklungszielen für sein „Produkt“ (= Entwicklungsmodul) verantwortlich



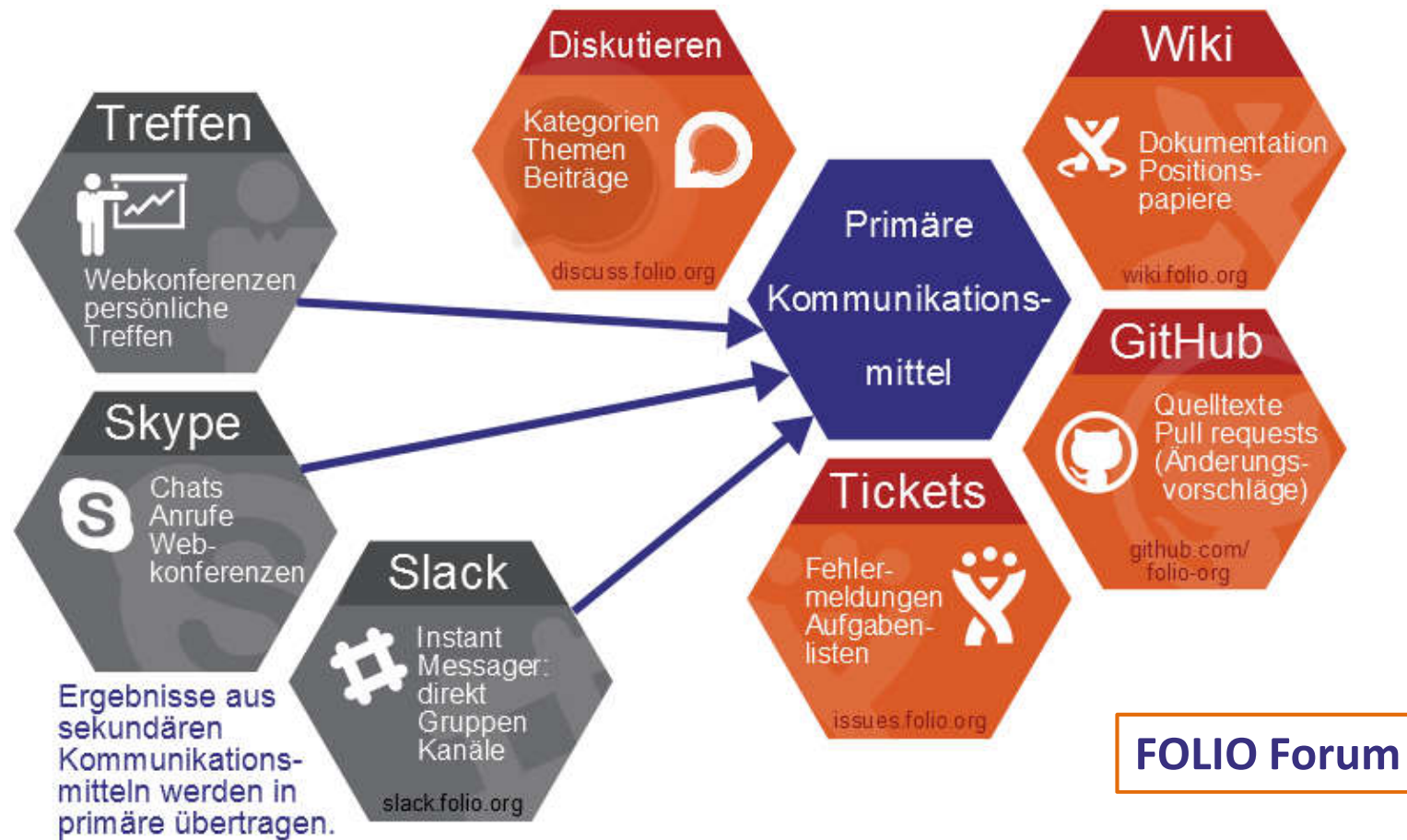
SIGs = Special Interest Groups

UX = User Experience Designer

DEV = Developer =
Softwareentwickler

PO = Product Owner

FOLIO - Kommunikation



FOLIO - Team hbz/VZG

- Aktive Mitarbeit im FOLIO-Projekt
 - Auf Funktions- und Entwicklungsebene
 - FOLIO Product Council
 - Mitarbeit in allen SIGs, vielen Subgroups (inkl. Convener)
 - Gemeinsame Vertretung von Verbundinteressen im FOLIO-Projekt
- Aktive Mitarbeit in der OLE-Community
 - Board, Steering Committee
- Innen- und Außenvertretung des Projektes
 - Workshops, Vorträge, Dokumentationen
 - Weiterentwicklung fördern
 - Eigene Projekte → ERM
 - Deutsche FOLIO-Community organisieren
 - Deutsche Webseite
- Fortlaufende Evaluation und Prüfung



FOLIO - Funktionale Grundlagen

- Definition von Basis-Funktionalitäten (white paper)

Objectives for the building of an Open Source Next Generation Library Management System

The management of libraries faces challenges arising from

- major changes in the media market and publishing sector,
- the rapidly changing requirements of higher education and research,
- continuous innovation in technology.

Furthermore, library management systems must fulfill the needs of students, teachers and researchers as well as the needs of library staff.

http://www.openlibraryenvironment.org/wp-content/uploads/2016/07/2016-06-02_Draft_OLE-Objectives-Statement.pdf

- Mitarbeit an FOLIO 2018

(<https://drive.google.com/file/d/0Bw-o65fb9EKTeWx6SFJzbVR2MjA/view>)

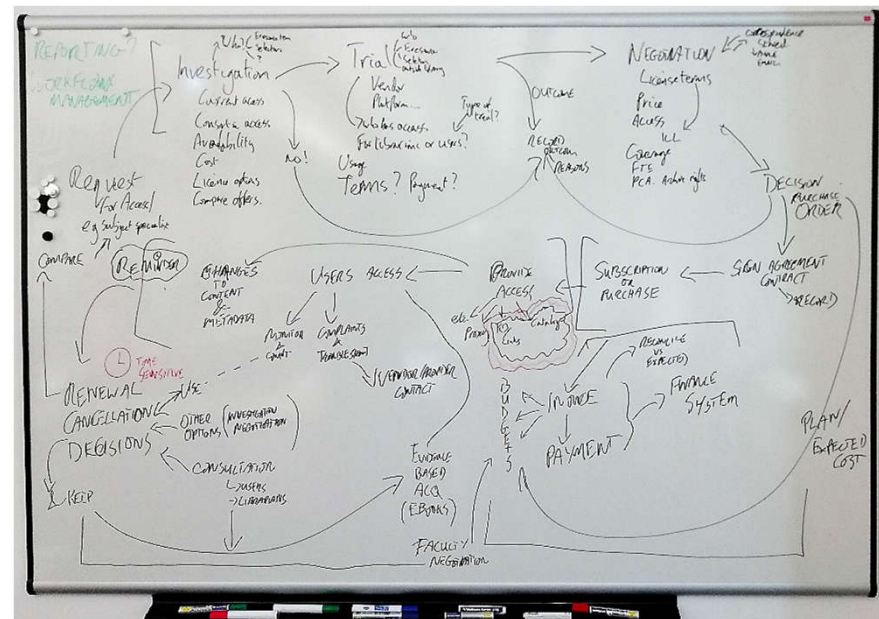
- *“Define features needed to support the operations of a library in 2018”*
- Unter Einbeziehung des Kriterienkatalogs hbz/VZG

FOLIO - ERM

- Entwicklungsprojekt von GBV / hbz ab März 2018
- Schließung der bisherigen funktionalen Lücke im Bereich „elektronisches Ressourcen-Management“ in FOLIO
 - Paketmanagement
 - Lizenzmanagement
 - Zugangsmanagement
- Finanzierung durch GBV (Verbundleitungsbeschluss vom 30.11.2017)
 - Entwicklerfirma Knowledge Integration (K-Int, <https://www.k-int.com/>)
 - Product Owner, UX/UI Designer

FOLIO - ERM

- Unterstützung durch OLE
 - Entwickler: OLE / Mellon, VZG, hbz
- ERM SIG zur funktionalen Unterstützung
 - Subgroup der FOLIO Resource Management SIG



➔ Einbettung in Roadmap und FOLIO Core

FOLIO - Chancen und Risiken

- Systemkonzept: flexibel und individualisierbar
- Ausgerichtet auf Integration in Hochschulstrukturen
- Anpassbar auf individuelle Bedürfnisse von Bibliotheken, z. B. durch lokale Apps (Bezahl-App, OA-App, ...)
- Schrittweise Ablösung bestehender Bibliothekssysteme durch modulare Struktur möglich = wenig Brüche, Beherrschbarkeit
- Systemarchitektur durchgehend über offene Schnittstellen entworfen
 - Innerhalb der Plattform zwischen den Apps
 - Nach außen
- Anbindung weiterer Systeme, Services, z. B. von Drittanbietern oder Eigenentwicklungen

FOLIO - Chancen und Risiken

- Anbindung verschiedener Datenquellen
 - Klassische Metadatenquellen, z. B. Verbundkataloge
 - Knowledge Bases: kommerziell, kooperativ
 - Linked Open Data
- Integration zukünftiger Anforderungen
- Moderner Softwarestack
 - Aktuelle Technologien
 - Auswahlfreiheit der Module
 - Positive Evaluation durch OLE-Community – Technical Review Team

FOLIO - Chancen und Risiken

- Open Source
 - Offene Schnittstellen: schnelle, nicht-proprietäre Ergänzung möglich
 - Kein Vendor-Lock-In
 - Kooperative, transparente Gestaltung und Einflussnahme
 - „Save haven“ des Codes (Apache 2.0-Lizenz) unter der Open Library Foundation
- Datenschutz, Datensicherheit
 - Anforderungen deutscher Bibliotheken im Bereich SaaS
 - Datenhoheit
 - Datensicherheit
 - Selbstbestimmtheit bei der Informationsversorgung
 - Verbleib im öffentlich-rechtlichen Bereich möglich
 - Verbände als erprobte, leistungsstarke, kollaborativ arbeitende Gemeinschaften mit internationaler Kooperation

FOLIO - Chancen und Risiken

- Kooperative Entwicklung
 - „von Bibliotheken für Bibliotheken“
 - Umfassendes funktionales Wissen
 - Wissen um aktuelle und zukünftige Anforderungen
 - Übernahme von Verantwortung
 - In Kooperation mit kommerziellen Partnern
 - Finanzielle und Management-Unterstützung
 - „Outcome-orientierte“ Zielsetzung sorgt für Erfolgsdruck und Einschätzbarkeit

FOLIO - Chancen und Risiken

- Erreichen einer migrationsfähigen Version
 - Definition und Priorisierung der eigenen Anforderungen und Umsetzung möglichst in Kooperation
 - Interne und externe Koordination
 - Zuverlässige und zeitgerechte Bereitstellung
 - Finanzieller Ressourcen
 - Personal: Entwickler und bibliothekarisches Fachpersonal
 - Project Owner, Projektmanagement / Leitungsfunktionen
 - Berücksichtigung und Bewältigung eines erhöhten Koordinations- und Kommunikationsaufwandes
 - Verantwortung für
 - Zeitgerechte und vollständige Fertigstellung
 - Nachhaltige Entwicklungsfortführung

FOLIO - Chancen und Risiken

- Sicherung der Open-Source-Entwicklung
 - Sicherstellung des Rückflusses (möglichst) aller Entwicklungen als Open-Source Code auf dem Open Library Foundation GitHub
- Zwingend: starke Community, die eine nachhaltige Entwicklung tragen kann
 - Tragfähige Organisationsstrukturen
 - Sicherung der Infrastruktur
 - Bereitstellung notwendiger Ressourcen
 - Berücksichtigung eines breites Nutzungsszenarios
 - Eigene Verantwortlichkeit für das Produkt
 - Kooperation „public service“ – kommerzielle Entwicklung
- Dadurch:
 - Keine Kommerzialisierung / Spaltung
 - Nachhaltige Entwicklungsförderung

FOLIO - Chancen und Risiken

- Die Plattform im Fokus!
 - Modulweise Migrationsmöglichkeit von aktuellen Bibliotheksmanagementsystemen auf ein neues System
 - Offene Schnittstellenarchitektur (nach innen und außen)
 - Aktueller Softwarestack
 - An Microservice-Idee angelehntes Technikkonzept
 - Vereinbarkeit von öffentlichen und kommerziellen Interessen
- = nachhaltige Weiterentwicklungsmöglichkeit bibliothekarischer Funktionalitäten und Services in innovativem Entwicklungskonzept selbstbestimmt „unter einem Dach“

FOLIO - Implementierung

- FOLIO Community
 - Migrationspläne von OLE-Partnerbibliotheken (Texas A+M, Chicago, Cornell, Lehigh) bereits für Sommer 2019
 - Subgroup „Data Migration“ erarbeitet Migrationskonzepte
 - Gegenseitige Hilfe innerhalb der OLE-Community bei der Migration
- FOLIO als lokale Instanz
 - Lokale Nutzung in Eigenregie einer Bibliothek oder eines kleineren Konsortiums, z. B. bei US-Bibliotheken
- FOLIO als kommerzielles SaaS-Angebot (Cloud)
 - EBSCO FOLIO Services: kommerzielles Angebot von FOLIO als „Software-as-a Service“ (SaaS) verknüpft mit speziellen EBSCO-Services
 - Z. B. Chalmers und Alabama Ende 2018
 - Weitere Angebote: ByWater Solutions, Sirsi Dynix, etc.

FOLIO - Implementierung

- SaaS / Hostingangebote von Service Providern aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich
 - Z. B. durch die Verbundzentralen von hbz und GBV
 - Bereitstellung von Services für (Verbund)-Bibliotheken
 - Bündelung von Kräften deutscher Interessenparteien zur Entwicklung und Pflege spezifischer Servicepakete
 - Unterschiedliche Bibliothekstypen mit unterschiedlichen Anforderungen bzw. strategische Ausrichtungen
 - Anpassung an die sich verändernden Aufgaben von Bibliotheken
 - Direkte Einbeziehung von Fachpersonal in die Entwicklung – innerhalb der FOLIO-Community und/oder einer seiner, z. B. regionalen, Untergruppen
 - Offene und transparente Zusammenarbeit mit Programmierern und Projektverantwortlichen

FOLIO - Ziele

- Erste Ziele bei der Entwicklung eines FOLIO-Services sind
 - Testweise Migration nach FOLIO anhand von Beispielbibliotheken aus hbz/GBV
 - Entwicklung von Migrationsszenarien und -pfaden
 - Umsetzung bestehender Datenflüsse, Verbundservices, Arbeitsabläufe auf der FOLIO-Plattform
 - Gap Analysis – was fehlt für einen Produktivbetrieb?
 - Entwicklung der fehlenden Funktionalitäten, bzw. Anbindungen an Drittsysteme in der Community oder in regionalen Konstellationen
 - Aufbau eines Standard-Servicepakets FOLIO mit individualisierbaren Komponenten
 - Pilotimplementierung und Weiterentwicklung

FOLIO - Links

- Code auf GitHub
<https://github.com/folio-org>
- UI-Prototyp
<http://ux.folio.org/>
- Demo-Installation
<https://folio-demo.gbv.de/> + <http://folio-dev.hbz-nrw.de>
(diku_admin / admin)

FOLIO - Links

- Deutsche Projektwebseite OLE
<http://www.folio-bib.org>
- OLE-Community
<https://www.openlibraryenvironment.org/>
- Open Library Foundation
<http://www.openlibraryfoundation.org/>
- FOLIO
<https://www.folio.org/>

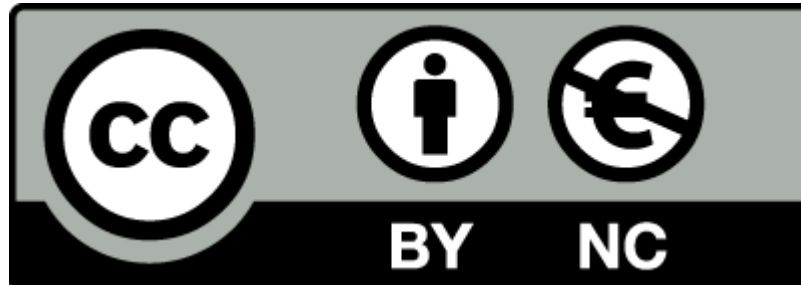
Vielen Dank!

Kirstin Kemner-Heek

kemner@gbv.de

Maike Osters

osters@hbz-nrw.de



Der Text dieser Präsentation wird unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International (CC BY-NC 4.0) veröffentlicht: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Davon ausgenommen sind die verwendeten, nicht von den Autoren erstellten Grafiken, Screenshots und Bilder, deren jeweilige Rechte und Lizenzbedingungen fortgelten.

Maßgeblich für diese Präsentation ist das gesprochene Wort.